



Scoma News



Jahrgang 13

Ausgabe Oktober 2009

Nr.10

The Manager's Choice Single Cask Selection

1991/2 brachte United Distillers und Vintners (UDV) mit *The Classic Malts of Scotland* Abfüllungen von einer Auswahl der zum Unternehmen gehörenden Brennereien. Die sechs Auserwählten repräsentierten nicht nur jeweils eine Region aus den schottischen Whisky-Landschaften Lowland (Glenkinchie), Highlands (Dalwhinnie, Speyside (Cragganmore), Westhighlands (Oban), Islands (Talisker) und Islay (Lagavulin) sondern auch die Geschmackspalette von fruchtig und ungetorft bis hin zum intensivst getorften Malt von den Inseln. Im Dezember 1997 folgten Nachlagerungen der Classic Malts in einem für Sherry oder Port vorgegenutzten Fass als *Distillers Edition*. Die Classic Malts wurden zu einem nicht erwarteten Verkaufserfolg.

Es folgten ab 1995 die Abfüllungen aus bereits geschlossenen Brennereien oder als Original nur selten erhältliche Abfüllungen in der Reihe *The Rare Malts Selection*. Zu den Classic Malts gesellte sich 2002 noch die Gruppe der *Hidden Malts*, die aber ab 2005 in die Reihe der nun in Classic Malts Selection umbenannten Classic Malts aufging. Auch die Rare Malts wurden 2003 beendet.

Nun rollt mit *The Managers' Choice Single Cask Selection* eine neue Abfüllreihe auf den Sammler und Genießer zu, der er sich kaum wird verschließen können, denn es sind Einzelfassabfüllungen aus den 27 aktiven Brennereien des Konzerns Diageo. Im Unterschied zu den vielen anderen Einzelfassabfüllungen entsteht hier eine Serie von Eigenabfüllungen der Originalbrennereien. Einst vollständig auf den Markt gegeben ergeben sie eine sehr spezielle und einzigartige Sammlung sowohl berühmter als auch weni-



ger bekannter Single Malts.

Am 17. Februar 2009 kam in der Blair Athol Brennerei in Pitlochry im schottischen Highland eine illustre Runde von Brennerei-Managern und ausgewiesenen Sensorik-Experten zusammen.

Ihr geballter Sachverstand war gefragt, um handverlesene Einzelfässer aus 27 Brennereien zu begutachten und um unter sich auszumachen, welche dieser Fässer als wirklich herausragend zu bewerten sind.

Die Single Malts wurden zuerst in Kleingruppen blindverkostet und dann von weiteren Gruppen gegengeprüft. Im Verlauf des Schnuppens und Verkosten ergaben sich viele Debatten, aber zu guter Letzt wurde Übereinstimmung erzielt und für jede Brennerei ein einziges Fass erkoren, würdig, sie in der neuen Serie zu vertreten.

Der Inhalt der ausgewählten Fässer, der Charakter und Eigenart der jeweiligen Brennerei in wohl einzigartiger Weise ausgedrückt, wurde nun sorgfältig in Fassstärke abgefüllt, um all die Aromen und Geschmacksstoffe, die ihn so einzigartig machen, sicher zu bewahren.

Nun werden die ersten sechs Malts aus der an jenem Tag ausgewählten *The Managers'*



Choice Single Cask Selection Sammlern und Kennern angeboten, um sie an diesem einzigartigen Geschmackserlebnis teilhaben zu lassen.

Cardhu

gebrannt: 1997
Fass Nr. 3363
Bourbonfass aus amerikanischer Eiche
abgefüllt: 2009
57,3 %

Verkostung
Unmittelbare Vanille- und Mandarinenaromen.
Menge: 252 Flaschen
Verkaufspreis ca. 290 €

Glen Elgin

gebrannt: 1998
Fass Nr. 3678
aufgearbeitetes Fass aus europäischer Eiche
abgefüllt: 2009
61,1 %

Verkostung
Süß und leicht mit Zitrus- und Vanillearomen
Menge: 535 Flaschen
Verkaufspreis ca. 290 €

Linkwood

gebrannt: 1996
Fass Nr. 10552
Sherryfass aus europäischer Eiche
abgefüllt: 2009
58,2 %

Verkostung

Gut ausgewogene süße Holzaromen mit einem weichen Geschmack von Getreide.
Menge: 480 Flaschen
Verkaufspreis ca. 230 €

Mortlach

gebrannt: 1997
Fass Nr. 6802
Bourbonfass aus amerikanischer Eiche
abgefüllt: 2009
57,1 %

Verkostung

Cremig, süße Vanille mit langem Abgang.
Menge: 240 Flaschen
Verkaufspreis ca. 230 €

Oban

gebrannt: 2000
Fass Nr. 1186
Sherryfass aus europäischer Eiche
abgefüllt: 2009
58,7 %

Verkostung

Frische Zitrusaromen mit einem weichen, süßen Abgang
Menge: 534 Flaschen
Verkaufspreis ca. 350 €

Teaninich

gebrannt: 1996
Fass Nr. 9802
aufgearbeitetes Fass aus amerikanischer Eiche
abgefüllt: 2009
55,3 %

Verkostung

Aromatisch, Zitruschale, süße Fruchtigkeit und Bananen.
Menge: 246 Flaschen
Verkaufspreis ca. 230 €

Quelle: erweiterte Pressemitteilung Diageo



Ardbeg Corryvreckan - tauche ein und erlebe eine Legende

Ardbeg, der ultimative Islay Malt Whisky, stellt sein jüngstes Juwel vor. **Ardbeg Corryvreckan**. Namenspatron und Inspiration ist der gleichnamige Meeresstrudel.

Corryvreckan ist Europas größter und weltweit zweitgrößter Meeresstrudel. Er befindet sich nahe den Hebriden-Inseln Islay und Jura an der Westküste Schottlands. Bereits die Kelten haben die ungebändigte Macht dieses Wassers verehrt. Diese unwiderstehliche Kraft spiegelt sich wider in dem ungezähmten Charakter Ardbegs, dem torfigsten, rauchigsten, komplexesten Islay Whisky.



Dr. Bill Lumsden, Head of Distilling and Whisky Creation,

erklärt dazu:

Wir haben bereits 1999 angefangen zu experimentieren - und es hat uns nicht mehr losgelassen. Immer wieder aufs Neue haben wir unseren Whisky in französischen Eichenfässern auf Islay reifen lassen. Sie sind das Herzstück von Corryvreckans außergewöhnlichem Charakter, mit würziger Schärfe und den reichhaltigen fruchtigen Noten.

Hamish Torrie, Ardbeg Brand Manager, fügt hinzu:

Nachdem wir die ersten 5.000 Flaschen zunächst den treuesten Ardbeg Fans, dem Ardbeg Committee, zum Verkosten ge-

geben haben, wussten wir, dass Ardbeg Corryvreckan ein Erfolg wird. Aufgrund der übertragenden Reaktionen unserer Committee Mitglieder haben wir uns dann entschlossen, Corryvreckan in die Ardbeg Produktpalette aufzunehmen.

Ardbeg Corryvreckan wird ab Ende September im gut sortierten Fachhandel sowie in Bars und Restaurants erhältlich sein. Non chill-filtered und mit 57,1% vol. abgefüllt, weist er einen vollen Körper und Textur auf.

Ardbeg Corryvreckan ist der Begriff des ungezähmten Charakters Islays.

Pressemitteilung Moët Hennessy

Connemara Sherry Cask Finish

Nach längerer Pause gibt es auch aus Irland eine Nachlagerung im Sherry-Fass zu vermelden:

Connemara Sherry Finish
non-chill filtered ; 46%

Junger Connemara wird für diese Abfüllung mit älteren, bis zu 15 Jahre alten Connemara-Fässern vermählt, um einerseits die für Connemara typischen intensiven Torfnoten zu bewahren und andererseits die Kom-

plexität und Weichheit älterer Jahrgänge des Connemara aufzunehmen. Nach der Grundreifung in ex-Bourbon-Fässern folgt eine Nachreifung für mehrere Monate in ex-Sherry-Fässern, die dieser Connemara-Abfüllung eine einzigartige Kombination von Torf- und Sherrynoten geben.

Die Abfüllung ist mit *Edition Small Batch Collection* gekennzeichnet. Dies kann sicher-

lich als Hinweis auf weitere Abfüllungen von nachgelagerten Connemaras gewertet werden, da es von **The Tyrconnell** aus dem gleichen Hause bereits mehrere Nachlagerungen gibt. Die bislang angebotene Zahl an Nachlagerungen ist bei the Tyrconnell aber im Vergleich zu andere, schottischen Brennereien (Isle of Arran, Bruichladdich) noch recht überschaubar - und so möge es auch bleiben!



Kilchoman Single Malt



Kilchoman, gegründet 2005, ist mit einer Jahresproduktion von 90.000 Litern Alkohol eine der kleinsten Brennereien Schottlands. Sie ist eine von nur noch sechs Betrieben, die das althergebrachte Verfahren des Mälzens auf der Tenne betreiben - und doch unterscheidet sie sich von den anderen Brennereien durch die ausschließliche Verwendung von Gerste, die auf dem eigenen Farmland wuchs. Auch die Abfüllung findet auf Islay statt - bei Bruichladdich!

Am 31. August 2009 wurde die erste Abfüllung eines **Kilchoman Single Malt** nach einer dreijährigen Reifung vorgenommen. Auf den Markt kam diese **Inaugural Release** aber erst am Tag mit dem einprägsamsten Datum des Jahres : 09.09.09! Diese Abfüllung reifte für gut 2,5 Jahre erst in fresh Bourbon barrel, danach für 6 Monate im Oloroso Sherry Butt.



Vermischtes

Boykottaufruf

Nach der umstrittenen Freilassung des Lockerbie-Bombers Abdelbaset Ali al-Megrahi haben US-amerikanische Aktivisten im Internet einen Boykottaufruf gegen schottische Pro-

dukte gestartet unter **boycottscotland.com**

Die Amerikaner werden aufrufen, Reisen nach Schottland und den Kauf von schottischen (Whisky) und britischen Produkten zu vermeiden.

Seltene Gelegenheit

Anfang Oktober wird in London eine Originalausgabe des ultimativen Whiskybuches von Alfred Barnard (*The Whisky Distilleries of the United Kingdom*) aus dem Jahre 1887 ver-

steigert. Als Erlös werden ca. 5.000 £ erwartet. Offiziell existieren in britischen Buchereien noch vier und im Trinity College in Dublin ein weiteres Original. Allerdings habe ich auch in mancher Brennerei ein Original

gesichtet. Jedoch wird die Zahl der noch vorhandenen Originale recht gering sein und verkauft wird nur sehr selten ein Exemplar. *Scotsman ; 24.09.09*

Klein und doch groß

So kann man zumindest die letzte Werbeaktion der Tomintoul Brennerei bezeichnen. Die Brennerei zählt eher zu den kleineren Betrieben, doch die nun vorgestellte Flasche mit 14-jährigem Tomintoul Single Malt zählt denn doch zu den Großen!

Anmerkung :

Das bereits herbstliche Wetter erinnert daran, dass die kalte Jahreszeit heran naht, das Weihnachtsfest nicht mehr sehr fern ist und die Whiskyindustrie sich mit neuen Abfüllungen gut und rechtzeitig auf diese umsatzträchtige Jahreszeit einstellt.

Durch die nun geballt auf den Markt drängenden zahlreichen neuen Abfüllungen nimmt dieser Bereich in der vorliegenden Ausgabe der SCOMA-News einen recht großen Teil der Ausgabe ein. Allerdings werden nur neue Originalabfüllungen berücksichtigt um noch ein wenig Platz für andere Informationen zu behalten. *Dr. Setter*



Golden Bowmore
1964 - 44 y.o. ; 42,4%
EVK 3.000 £

Morrison Bowmore Distillers' Golden Bowmore ist der älteste Single Malt, den die Brennerei auf den Markt brachte und komplettiert die Trilogie, zu der 2007

Abgefüllt wurden 28 britische Gallonen = 105,3 Liter in einer Flasche mit einer Höhe von 5 foot = 144 cm. Leider ist keine Angabe zum Gewicht gegeben. Diese Superflasche mit dem Verdacht des Eintrags in das Guinness Buch der Rekorde ist zu bestaunen im Glockenhaus im Zentrum des wohl höchstgelegenen Ortes in Schottland, in Tomintoul. *div. Quellen*

Fallende Tendenz

Noch hält Johnnie Walker die **Neue Abfüllungen** der **Black Bowmore** und 2008 der **White Bowmore** auf den Markt kamen

Zusätzlich wird die Palette ihrer Highland Brennerei Glen Garioch um den



Glen Garioch 1797
Founders Reserve ; 48,0 %

erweitert, der nicht nur vom Namen, sondern auch von der Flaschenform an eine bekannte Speyside Brennerei erinnert.

Folgen sollen noch als *Single Batch Releases:*

- Glen Garioch 1990 Vintage**
- Glen Garioch 1978 Vintage**

The Edrington Group bringt die dritte Ausgabe in der **Lalique Six Pillars Collection**. Dieses Mal ist es ein:

The Macallan 57 y.o. ; 48,5% Abgefüllt wurden 400 *Lalique Finest Cut Decanter* mit einem jeweiligen Schätzpreis von gut 15.000 US\$. Die handnummerierten Flaschen sind nur in ausgewählten Geschäften - vorwiegend im Reisebereich - erhältlich. Diese dritte Abfüllung ist eine Mischung von Macallan

Position des meistverkauften Whisky weltweit - doch die Konkurrenz holt schnell auf. Ende des Jahres wird ihn der **Bagpiper** aus Indien ein- und überholt haben. Bagpiper ist der Renner auf dem größten Markt für Whisky: Indien.

Ob der Ankündigung von Dia-geo, die Flaschenabfüllanlage im schottischen Kilmarnock schließen zu wollen, wünschen die Betroffenen dem Bagpiper für die Zukunft viel Erfolg und hoffen, dass der Höhenflug des

der Jahrgänge 1949,1952 und 1952.



Die Eigner von *BenRiach* und *GlenDronach* bieten eine Reihe neuer Einzelfassabfüllungen in Fassstärke an mit:

- BenRiach 1994**
cask 105100
14 y.o. ; 59,5%
228 Flaschen

Viel Sahne, Toffée und Honig mit Aprikosen und Pfirsich.

- BenRiach 1990**
cask 970
ex-Bourbon wood
19 y.o. ; 57,1%
195 Flaschen

Kräftige Mischung aus Honig, Vanille und Zitrusfrucht.

- BenRiach 1988**
cask 4424
Gaja Barolo wood
20 y.o. ; 54,3%
322 Flaschen

Eine Fantasie aus dunkler Schokolade, Feigen und Toffée.

- BenRiach 1984**

Bagpipers zur Schaffung von 700 neuen Arbeitsplätzen führen möge - wenngleich in Indien. Das wäre dann allerdings kein Ersatz für die Schottland bedrohte gleiche Zahl an Arbeitsplätzen.

Bagpiper kam erst 1976 auf den Markt und gehört zu United Distillers (Hauptaktionär Vijay Mallya), die kürzlich auch Whyte & Mackay aufkauften. Hinweis: Bagpiper wird aus Zuckermelasse destilliert und mit Scotch geschönt!

- cask 1048
heavily peated
Pedro Ximinez wood
24 y.o. ; 49,2%
279 Flaschen

Kokosnuss und Kakao in Kombination mit kräftigen Torfnoten.

- BenRiach 1978**
cask 7772
hogshead
30 y.o. ; 49,2%
187 Flaschen

Cremige Kokosnuss und Vanille, süß und delikat.

- BenRiach 1978**
cask 4414
Gaja Barolo wood
31 y.o. ; 51,2%

Gewürze und dunkle Schokolade mit starken Noten von Zitrusfrucht und Beeren.

- BenRiach 1977**
cask 3798
New virgin oak
31 y.o. ; 43,2%
292 Flaschen

Vanille und Mandeln kombiniert mit Crème Brulée.

- BenRiach 1975**
cask 4450
heavily peated
Tawny Port Pipe
33 y.o. ; 42,2%

Ananas und Bananen im Einklang mit Heidelbeeren und Erdbeeren.

- BenRiach 1970**
cask 1035
Pedro Ximinez cask
38 y.o. ; 49,1% ; 250 Flaschen



Mandarine in Kombination mit dunkler Schokolade mit Gewürznoten und Johannisbeere.



GlenDronach 1993
Cask 523
16 y.o. ; 60,4%

Eine deutliche Erweiterung der Angebotspalette erfolgt nun bei der Tomatin Brennerei mit

Tomatin 15 y.o. ; 43%
Tomatin 18 y.o. ; 46%

Bei Wm Grant & Sons erscheint eine weitere Version des Marktführers Glenfiddich in limitierter Auflage mit



Glenfiddich 15 Distillers Edition
15 y.o. ; 51%

eine Mischung aus Reifungen im Sherry-cask, American oak und European oak cask

Duft: Delikate blumige Noten mit Spuren von Schwarzem Pfeffer und Vanille.

Geschmack: Cremig weich mit blumigen und würzigen Noten von Schwarzem Pfeffer

Nachklang: Lang anhaltend, süß und samtig warm.

Zu dem bislang nur in Fassstärke angebotene Glengoyne 12 y.o. gesellt sich nun als neue Standardabfüllung ein

Glengoyne 12 y.o. ; 43%

Duft: Süßliche Aromen mit Anflügen von Kokosnuss und Honig, gefolgt von frischen Zitrusnoten.

Geschmack: Vollmundig und

anfangs süßlich mit einer Spur Toffée und Zimt

Nachklang: Angenehm mild mit dezenten Sherry- und Holznoten.

Der starke hinterfragte Tomintoul 27 y.o. wird nun abgelöst durch:



Tomintoul 33 y.o. ; 43%

Duft: Eierceme, Gewürze mit exotischen Früchten (Mango), Noten gekochter Früchte mit Anflug von Blumen (Osterglocken)

Geschmack: Süß, Milch und Getreide, Kaffeesahne

Nachklang: Gewürze mit Eichennoten.

Auch bei der Tomatin Brennerei wird das bisherige Angebot der Altersstufen 12, 18 und 25 Jahre erweitert um den

Tomatin 15 y.o. ; 43%

Duft: Frische Zitrusfrucht, dezente Holznoten, Vanille und frische Orangen

Geschmack: Firsche fruchtige

Noten mit Anflügen von Honig- und Orangennoten.

Nachklang: Extrem lang anhaltend und absolut überzeugend

Tomatin 18 y.o. ; 46%

lagert nicht mehr 8 Monate in Sherryfässern nach, sondern nun ganze 30 Monate in Oloroso Sherryfässern, was ihn geschmacklich verändert. Der Alkoholgehalt wurde nun auf 46% angehoben.

Duft: Köstliche Sherrynoten mit einem Hauch Zimt und Vanille

Geschmack: Süßer Beginn mit dezenten Holznoten, der immer intensivere Sherryaromen mit einem Hauch Walnuss und von dunkler Schokolade entwickelt

Nachklang: Sehr intensiv, lang anhaltend und angenehm trocken

Zusätzlich werden aus der Tomatin Brennerei inzwischen auch Einzelfassabfüllungen angeboten mit dem:

Tomatin 1995

cask 8510

13 y.o. ; 58,4

1/2 First Refill Bourbon barrel, 116 Flaschen

Tomatin 1990

cask 16352

18 y.o. ; 58,6%

First Refill Bourbon barrel ; 189 Flaschen

Tomatin 1967

cask 17904

Refill butt ; 463 Flaschen



Impressum

Scoma News
Redaktion : Dr. Jürgen Setter
- A Keeper of the Quaich -
Herausgeber, Publikation, © :
SCOMA
Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17
Telefon : 0 44 61 - 91 22 37,
Fax : 0 44 61 - 91 22 39
e-mail : info@scoma.de
Nachdruck, fototechnische
Vielfältigung, auch auszugsweise
und elektronisch, nur mit schriftlicher
Erlaubnis.